

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

Freude, die ansteckt

Nummer 10 | Oktober 2025



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Martin Strele, Geschäftsführer von Kairos in Bregenz, schreibt in diesem Pfarrblatt den Leitartikel. Wenn man auf die Homepage der Firma schaut, merkt man, dass der Firmenname nicht zufällig gewählt wurde, denn dort ist zu lesen:

In der griechischen Mythologie wurde der günstige Zeitpunkt personifiziert – Kairos. In Darstellungen wird er mit einem Haarschopf abgebildet. Das Sprichwort „Die Gelegenheit beim Schopf packen“ wird darauf zurückgeführt.

Auch im Neuen Testament begegnet uns der Kairos, nicht als Gott der Mythologie, sondern als altgriechisches Wort **καιρός**, was auf Deutsch „der richtige oder entscheidende Moment“ bedeutet.

Während „Chronos“ die lineare, messbare Zeit bezeichnet, steht „Kairos“ für den qualitativen, bedeutungsvollen Augenblick.

Jesus spricht ihn immer wieder an, diesen Kairos: Als den günstigen Augenblick, den es zu nützen gilt, als den von Gott bestimmten Zeitpunkt, als die von Gott gegebene Gnadenzeit.

Jesus warnt aber auch vor dem versäumten Kairos, dem Verpassen von wichtigen Möglichkeiten im Leben. Für Jesus ist dieses ungenutzte Verstreichen-Lassen des rechten Augenblicks die verpasste Chance, auf Gottes Ruf zu antworten oder eine göttliche Einladung anzunehmen. Um den richtigen Moment nicht zu übersehen, gilt es laut Jesus auf die Zeichen der Zeit zu achten. Auf die Zeichen, denen wir auf unserem Lebensweg begegnen. Auf die Zeichen, die Gott mitten in unserem alltäglichen Leben aufblitzen lässt.

Wenn es uns gelingt, diese Achtsamkeit und dieses Bewusstsein für den Moment zu entwickeln, werden wir intuitiv die besten Entscheidungen treffen. Wir werden bereit und offen für das, was gerade geschieht, und für das erfüllte Leben, das daraus entstehen kann.

Mögen wir in diesem Schul- und Arbeitsjahr viele gute Augenblicke erleben und mögen wir es schaffen, diese zu nützen und nicht verstreichen zu lassen.

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro
10. Ausgabe 2025

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Jürgen Weitlaner

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: typo media Mäser

Gemeindepfarrer Elisabeth Schubert

Vom Keller zum Welthaus

Der Heizraum im Pfarrheim wird nicht häufig besucht. Der Gaskessel schnurrt vor sich hin. Alles unkompliziert, meistens funktioniert. Umso mehr staunte ich, als ich vor einiger Zeit die Türe öffnete und eine Person auf dem Heizkessel sitzen sah. Es war dunkel, und das Neonlicht brauchte ein paar Momente, bis es den Raum in ein flackerndes Licht tauchte. Da staunte ich noch mehr. Eine Frau mit einem weißen Umhang um die Schultern saß dort auf dem Kessel. Die Füße angezogen, blickte sie mich mit ausdruckslosem Gesicht an. Ihr Alter war nicht zu schätzen, sie war sehr schlank. Ein wenig hatte ich das Gefühl, sie schaut auf mich herab. Ihre Haut war dunkel, nicht schwarz, ihre Haare in engen Zöpfen auf die Kopfhaut geflochten, die Enden der Zöpfe schauten unter einem bunten Tuch hervor.

„Eine feine Sache, so eine Gasheizung“, sagte sie leise „und übrigens, danke für die Spenden an die Caritas. Wollte ich schon länger mal ausrichten. Bin nur nie dazu gekommen in den letzten Jahren. Ich war sehr damit beschäftigt, alle tollen Projekte umzusetzen, die die Caritas mit diesen Spenden zu uns nach Äthiopien gebracht hat. Ich hab kompostiert, Setzlinge gezogen, Bäume gepflanzt, Mischkulturen angebaut, mich in einer Frauengruppe engagiert.“

„Aber irgendwie wird's immer schwieriger die letzten Jahre. Der Regen bleibt aus. Dann wieder kommt das Wasser wie Sturzbäche vom Himmel und schwemmt alles weg. In den Trockenzeiten wird es immer heißer. Ich habe lange gedacht, dass Gott uns straft, weil wir zu wenig gebetet haben. Aber vor einiger Zeit wurde mir erzählt, dass das gar nicht stimmt. Dass es überall wärmer wird auf der Welt, die Niederschläge unregelmäßiger werden, die Stürme intensiver. Und dass der Hauptgrund dafür die Verbrennung von Öl und Gas ist. Da wollte ich mir mal anschauen, wer denn das verbrennt. Wir in Meki sind es ja eher nicht.“

Wenn Träume zu Fragen werden

Dann bin ich aufgewacht. Ich war nicht im Keller des Pfarrheims und da war natürlich auch keine äthiopische Kleinbäuerin. Aber seither sitzt sie mir im Nacken. Seit ich sie dort im Traum gesehen habe, fällt es mir schwerer, die Zusammenhänge zu ignorieren und die eigene Verantwortung wegzuschieben. Seit da ein Mensch war, der auf diese Ungerechtigkeit →



Martin Strele

hingewiesen hat. Nicht ein Zeitungsartikel oder eine Fernseh-Dokumentation. Ein Mensch, der mich angeschaut hat und dem dieser einfache Zusammenhang glasklar erschien: Wir stoßen mit unserer Lebensweise – mit Heizen, Auto fahren, mit unseren Ess- und Einkaufsgewohnheiten fast fünf Mal so viel CO₂ aus, wie unser Weltklima aushalten kann. Und wir sind gleichzeitig nicht diejenigen, die unter den Folgen dieses rasant sich ändernden Klimas leiden.

Und was hat die Caritas Auslandshilfe damit zu tun? Deren Leiter hat vor einigen Jahren in einer Sitzung recht deutlich gesagt, wie obszön die Situation ist: Seit Jahrzehnten bemühen wir uns, mit Spendengeldern Menschen in Äthiopien, die in Not sind, zu helfen. Indem wir sie befähigen, sich selbst zu helfen. Aber immer mehr wird klar, dass wir gar nicht so schnell neue Strategien und Projekte entwickeln und finanzieren können, wie sich die Rahmenbedingungen der Landwirtschaft in Äthiopien ändern. Dass das Fass keinen Boden hat. Nicht weil Gelder versickern, nicht weil die Leute nicht alles versuchen würden, ihre Lebenssituation selbst zu verbessern und auch nicht, weil die Spendengelder ausbleiben würden. Sonder, weil wir es geschafft haben, die Effekte unseres Lebensstils so weit auszublenden, dass wir weiterhin bequem unsere Wege gehen können.

Das Welthaus als Antwort

Das war vor 4 Jahren der Grund, ein Welthaus in Vorarlberg zu gründen. Ein Haus, in dem sich die international tätigen Hilfswerke der katholischen Kirche zusammentun, um an den eigentlichen Ursachen für Not und Ungerechtigkeit auf der Welt zu arbeiten. Und die liegen eben auch hier bei uns. In unseren Heizräumen, in unseren Garagen, in unseren Einkaufstaschen oder in unseren Entscheidungen für die Wahl des Urlaubsziels.

Wir wissen zwar, dass uns der Lebensstil, den wir uns in den letzten 50 Jahren zu eigen gemacht haben, nicht gut tut. Dass wir uns zu wenig bewegen, zu ungesund essen. Und wir wissen auch, dass wir damit die Klimakrise und auch die Biodiversitätskrise weiter beschleunigen. Aber wir schaffen es, den Gedanken immer wieder zu verdrängen.

Solange uns nicht eine äthiopische Kleinbäuerin auf unserem Gaskessel überrascht.

www.welthaus-vorarlberg.at



Foto | Elisabeth Schubert

HEILIGER AUFTRAG? – RELIGION UND RECHTSRUCK IN EUROPÄ DI 21. OKTOBER, 19.30 UHR VORARLBERGER LANDESTHEATER

Rechtspopulismus, Ausgrenzung und religiös aufgeladene Feindbilder nehmen in Europa zu. Welche Rolle spielen Religionen und im Besonderen das Christentum und der Islam in dieser Entwicklung? Ein Abend des offenen Austauschs – über Mut, Haltung und die Kraft des Dialogs. Das Gespräch zwischen Dr. phil. Katharina Limacher und Ramzan Demir BEd MA aus der Veranstaltungsreihe „Christ:innen und Muslim:innen im Dialog“ wird von Mag. Veronika Fehle moderiert.

Aktuelles

TAG DES DENKMALS SO 28. SEPTEMBER

Zum 30. Mal lädt das Bundesdenkmalamt ein, historische Bauwerke und Objekte bei freiem Eintritt neu zu entdecken, ihre Geschichte zu erfahren und mit allen Sinnen zu erleben. In Bregenz öffnen folgende Kirchen ihre Türen:

Pfarrkirche St. Gallus

9.30 bis 16 Uhr: Präsentation des neuen Kunstrührers und abwechslungsreiches Programm mit spannenden Führungen. Entdecken Sie die Kirche aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Das detaillierte Programm finden Sie auf Seite 18.

Pfarrkirche St. Kolumban

15 bis 16 Uhr: Faszination Kirche – mit allen Sinnen erinnern: Spezielle Kirchenführung für Hochbetagte und Menschen mit Demenz. Anmeldung bei Anita Ohneberg: T 0699 19572503.

INSPIRING MORNINGS FR 17. OKTOBER, AB 7.22 UHR

Ulli von Delft, ORF-Journalistin und Moderatorin erzählt an diesem Morgen von Alltag und Ausnahme. Ab 7.22 Uhr laden wir herzlich zu Kaffee und Kipfele in die Turmstube des Martinsturms ein. Von 8 bis 9 Uhr gestalten Ulli von Delft im Gespräch mit Thomas Berger-Holzknecht und Robert Bernhard mit seiner sensiblen Musik einen inspirierenden Start in den Tag.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Aktuelles

Über Gott reden – Gott isch ma unterku

Wie oft sprechen Sie mit anderen über Ihre persönlichen Erfahrungen mit Gott? Würden Sie überhaupt sagen, dass Sie solche Erfahrungen gemacht haben? Und ist das Schweigen Gottes nicht auch eine Erfahrung mit Gott? Von 20. Oktober bis 9. November werden verschiedene christliche Gruppen eine große Plakatkampagne in ganz Vorarlberg mit dem Titel „Gott isch ma unterku“ durchführen. Ihr Ziel ist es, Geschichten über die Hoffnung, die Menschen im christlichen Glauben gefunden haben, unter die Leute zu bringen. Dazu verwenden sie auch Videos von Vorarlberger Christ:innen.

Seitens der katholischen Kirche ist das DiveIn-Team mit dabei. Die Pfarren im Land können sich nach eigenem Ermessen beteiligen. Nähere Infos zu den Hintergründen der Aktion finden sich unter www.gottkennen.at. Ich möchte diese Aktion gerne zum Anlass nehmen, mit Menschen und Gruppen in der Pfarre darüber ins Gespräch zu kommen, was sie mit Gott schon erlebt haben. | Thomas Berger-Holzknecht



Große Exerzitien im Alltag – mit Gott unterwegs

Von 16. November 2025 bis Pfingsten 2026 finden die Großen Exerzitien im Alltag statt. Dieses ökumenische Projekt lädt ein, Gott im eigenen Leben neu zu entdecken und ihm im Alltag Raum zu geben. Erstmals wird es über die Grenzen des Bistums St. Gallen hinaus angeboten – vielleicht entsteht auch bei uns in Bregenz eine Gruppe.

Die Exerzitien sind ein geistlicher Weg der Wandlung. Wer sich regelmäßig Zeit für Gebet, Meditation und Stille nimmt, kann achtsamer werden für das Wirken Gottes. Besonders hilfreich ist der Austausch in einer Gruppe, die durch schwierige Phasen trägt und ermutigt.

Begleitet wird dieser Weg vom Buch „Gott einen Ort sichern“ (CHF 16,-). Es enthält tägliche Impulse aus dem Sonntagsevangelium, Kommentare, Fragen zur Meditation sowie Texte von Madeleine Delbré. Mehr Informationen: www.grosse-exerzitien-im-alltag.ch

Interessierte können sich bis 20. Oktober im Haus der Kirche unter 05574/90180 melden. | Heidrun Bargehr und Thomas Berger-Holzknecht

Gemeinsam stark – der Krankenpflegeverein Bregenz

Krankheit oder Pflegebedürftigkeit kann jeden Menschen – in jedem Alter – unerwartet treffen. Umso wichtiger ist es, dass es in unserer Stadt ein starkes Netz der Unterstützung gibt: den Krankenpflegeverein Bregenz. Mehr als 600 Menschen werden derzeit von engagierten Pflegekräften und dem Mobilen Hilfsdienst unterstützt. Diese wertvolle Arbeit wird auch von den Bregenzer Pfarren solidarisch mitgetragen.

Eine Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein bedeutet „füreinander da sein“.

Schon mit einem Jahresbeitrag von 39 Euro helfen Sie, dass Betreuung und Pflege für viele möglich bleibt – und sind gleichzeitig selbst abgesichert. Auch kostenlose Beratung, persönliche Begleitung und ein Treuebonus sind Teil der Mitgliedschaft. Besonderer Anreiz: Wer im Oktober neu beitritt, nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil – vom Tagesausflug zum Christkindlmarkt bis zu regionalen Kultur- und Genussgutscheinen. Jede neue Mitgliedschaft stärkt unsere Gemeinschaft und schenkt Menschen Halt. Kontakt: Krankenpflegeverein und Mohi Bregenz, T 05574 77400, E: info@kpv-bregenz.at

Vortragsreihe im Herbst

9. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr – Erben will geplant sein
mit Rechtsanwältin Dr. Anita Einsle, M.B.L.

13. November, 15 bis 16.30 Uhr – OTAGO Training für Kraft & Balance

mit Marion Stiner-Schett und Team

Ort: Krankenpflegeverein Bregenz, Schendlingerstraße 36; Anmeldung unter T 05574 77400

Wünschen Sie ein Gespräch?

Unsere Seelsorger:innen sind für Sie da – ganz vertraulich und unter Schweigepflicht. Sie hören zu, wenn Sie Sorgen, Ängste oder Zweifel haben. Ob Sie über persönliche Themen sprechen möchten, über Ihren Glauben oder über den Sinn des Lebens nachdenken. Viele Fragen können hier einen Platz finden. Im Gespräch oder im gemeinsamen Gebet können Sie Ihre Gedanken teilen, ordnen und neue Kraft tanken. Manchmal hilft es schon, einfach gehört zu werden.

Auf der vorletzten Seite im Pfarrblatt finden Sie die Kontaktdaten unserer Priester, Diakone und Gemeinleiter:innen – gerne sind sie da für ein offenes Gespräch über das, was Sie bewegt, über Glaubensfragen oder über das Leben allgemein. | Heidrun Bargehr

Neues im Seelsorgeraumteam – Bewährtes bleibt

In Bregenz beginnt dieser Herbst mit unserem bewährten Team in Seelsorge, Pastoral und Pfarrbüro. Zugleich möchten wir über einige Veränderungen berichten:

Gerold Hinteregger reduziert seit 1. September seine Arbeitszeit im Rahmen der Altersteilzeit auf 60 Prozent. Seine Schwerpunkte bleiben weiterhin in der Pfarre St. Gallus und im Seelsorgeraum bei der Ökumene und Beerdigungsdiensten. Durch die Entlastung der Pfarrlichen Organisationsleitung in St. Gallus kann er sich auf seine seelsorglichen Kernaufgaben konzentrieren.

Diakon Christopher Illiparambil wird am 29. Dezember 2025 in seiner Heimat Indien zum Priester geweiht. Nach seiner Rückkehr Anfang Februar unterstützt er uns bis zum Ende des Arbeitsjahres in den priesterlichen Diensten. Seine Nachprimiz feiern wir mit ihm am Sonntag, 1. Februar 2026 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gebhard.

Im Pfarrbüro gibt es seit 1. September eine neue Aufteilung: Tatjana Kleber-Simic übernimmt neue Aufgaben in der Pfarrheimverwaltung St. Gallus und reduziert ihre Bürozeiten. Dafür stockt Elena Wild auf und wird künftig neben der Pfarre Mariahilf auch für St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh Ansprechpartnerin sein.

Das neue Arbeitsjahr beginnen wir damit mit Zuversicht. Unser Dank gilt allen, die sich haupt- oder ehrenamtlich engagieren. Nur in diesem Zusammenwirken bleibt das Leben in unseren Pfarren vielfältig und lebendig.

Gemeinsam vertrauen wir, dass Gottes Segen unser Tun begleitet. | Heidrun Bargehr

Finissage Ausstellung „Weltseele – Baumseele“ – 26. Oktober

Am 26. Oktober kommen alle sieben Skulpturen von Marco Bruckner an einem Ort zusammen: in und um die Kreuzkirche am Ölrain. Der ökumenisch offene Gottesdienst um 9.30 Uhr wird die Frage „Aus welchem Holz geschnitzt?“ in den Mittelpunkt stellen.

Anschließenden laden wir herzlich zur Finissage mit Marco Bruckner persönlich ein, mit Bewirtung und Live-Musik. Die Ausstellung des Holzbildhauers ist noch bis Ende Oktober an sieben verschiedenen Plätzen in Bregenz zu sehen. | Thomas Berger-Holzknecht

Foto | Thomas Berger-Holzknecht



Unsere neuen Zivildiener starten mit dem Herbst

Zwei junge Männer stellen sich wieder mit ihrem Zivildienst in den Dienst unserer Pfarren und des Hauses der Kirche.

Seit dem 1. September unterstützt uns **Elliot Zesch** mit viel Energie und Engagement. Ab 1. Oktober wird **Tobias Rueß** dazukommen und das Team vervollständigen. Beide bringen Erfahrungen und Fähigkeiten aus Schule und Ferialjobs mit und werden in verschiedenen Bereichen tätig sein – von praktischen Aufgaben in und um unsere Kirchen bis hin zur Mitarbeit bei pfarrlichen Veranstaltungen und im Pfarrbüro.

Wir sind dankbar, dass Elliot und Tobias ihren Zivildienst bei uns absolvieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Leben unserer Gemeinschaft leisten. Besonders freuen wir uns auf ihre Unterstützung und die gemeinsame Zeit in den kommenden Monaten. | Heidrun Bargehr

Herbstwallfahrt nach Göfis am 16. Oktober

Wie schon angekündigt fahren wir heuer nach Göfis, wo sich auch die neue Gedenkstätte für Carl Lampert befindet. Carl Lampert war ein katholischer Priester, er wurde 1894 in Göfis geboren. Er widersetzte sich der kirchenfeindlichen Politik der Nationalsozialisten und wurde immer wieder verhaftet und eingesperrt. Er hielt aber immer standhaft an seinem Glauben fest. Schließlich wurde er 1944 in Halle an der Saale hingerichtet. 2011 wurde er in Dornbirn selig gesprochen. Diese Worte sind von ihm überliefert: „Dass Menschen wieder Menschen werden und Christus wieder Herr und König sei.“

Abfahrt: 13 Uhr Kirchplatz St. Gebhard; Kosten: 18 Euro für die Busfahrt; Anmeldung im Haus der Kirche: T 05574 90180 oder mittels QR-Code bis 13. Oktober



Lesung mit Elmar Simma aus „Kleine Fenster zum Glück“ – Impulskarten

**Donnerstag, 16. Oktober um 19 Uhr,
Christliche Buchhandlung Arche, Rathausstraße 25**

Mit Erfolgsautor Elmar Simma durch die Herausforderungen von Alltag und persönlicher Entwicklung.

Taufe

Herz Jesu

Sophia Aurelia Matic
Valentin Huber
Augustin Johann Smedek
Filippa Leokadia Fesenmayer

St. Gallus

Olivia Horatschek
Melissa Nägele

Verstorbene

St. Gallus

Josef Mach
Gertraud Bazant
Wolfgang Rast
Brigitte Dietrich
Traudi Wagner
Erika Huppenkothen
Josefine Edelhofer
Magdalena Suttor
Ursula Wagner
Anna Fitz

Herz Jesu

Ernest Enzelsberger
Tamas Jozsefne Majkuth
Peter Malin
Franz Knapp
Hedwig Längle
Mathild Breznik
Anton Berlinger
Gebhard Lingg

Mariahilf

Philip Wild
Karl Heinz Schädler
Walter Lipp
Maria Kohler
Egon Höfer
Erika Freisinger
Richard Kubin
Christina Mittelberger
Hermine Gferer
Michael Vonbank
Ludwina Baur
Manfred Bickel
Niko Eksarhos
Werner Jahn
Marcelle Möth

St. Wendelin/Fluh

Rosa Sieber
Rosmarie Fessler

St. Gebhard

Robert Brunyai
Daniel Wallner
Maria Maier
Jolanda Simon
Irmgard Kalb
Brigitta Kaindl
Helga Rüdisser

St. Kolumban

Rosa Maria Mészáros

Allgemeine Spenden

St. Gebhard

Spenden (Juni, Juli, August)
zugunsten der Sanierungs-
maßnahmen 10.691 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende
400 Euro

Mariahilf

Spende zugunsten der
Sanierung der Sakristei-
fenster 2750 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus

So 12.10. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Franz Kriegler, Erna Scheffknecht,
Heidi Senger-Weiss

2024: Maria Anna Wallner, Marianne Bonis

Mariahilf

So 12.10. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Daniel Holzner

2024: Johann Gort, Sieglinde Haumer,
Sigbert Franz Jandorek, Ilse Egger

Herz Jesu

So 12.10. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Heinz Dünser, Vera Burmeister-Kovac,
Aloisia Schaudel

St. Gebhard

So 12.10. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2023: Gabriele Schmid-Mellitzer

2024: Peter Stangl

St. Kolumban

So 26.10. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Robert Saaler, Monika Marent

Gedenkspenden

St. Gallus

Zum Gedenken an

Hannelore Walterskirchen 100 Euro

Zum Gedenken an

Traudi Wagner 800 Euro

St. Wendelin/Fluh

Zum Gedenken an

Rosa Sieber 200 Euro

Mariahilf

Zum Gedenken an

Erika Freisinger 100 Euro

Zum Gedenken an

Paula Leimegger 200 Euro

Zum Gedenken an

Ludwina Baur 100 Euro



Pilger der Hoffnung - Das Heilige Jahr in Vorarlberg



Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ – und wird nicht nur in Rom, sondern auch in Vorarlberg gefeiert.

Fünf ausgewählte Kirchen in Vorarlberg tragen in diesem Jubiläumsjahr den Titel „Orte der Hoffnung“: die Basilika Rankweil, die Basilika Maria Bildstein, das Kloster St. Peter in Bludenz, die Pfarrkirche Unsere Liebe Frau Mariä Geburt in Tschagguns, der Dom in Feldkirch.

Das Motto erinnert daran, dass das „Pilgern“ ein zentrales Element jedes Heiligen Jahres ist. Papst Franziskus hat daher eingeladen, sich auf den Weg zu machen – sei es nach Rom zu den Heiligen Pforten oder zu den Wallfahrtsorten in den eigenen Diözesen.

Auch in Vorarlberg sind die genannten Kirchen Orte, an denen sich Menschen auf ihre persönliche „Pilgerreise der Hoffnung“ begeben können – in Gemeinschaft mit Christinnen und Christen weltweit.

Diese Kirchen laden ein innezuhalten, Kraft zu schöpfen und sich bewusst auf den Weg des Glaubens zu machen – mitten in der Heimat und doch verbunden mit der weltweiten Kirche. | Redaktion

spirituelle

Gott segne dich!

Mit Fragen und Antworten.

Durch Hoffnung und Ohnmacht.

In Angst und Sehnsucht.

Halte dich der, der da ist.

Mehr Segen?



www.segen.jetzt

Zwischen räume

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 19.10.** um 10.30 Uhr **Patrozinium – festliche Messfeier**, anschließend Wendelinsfest – Frühschoppen mit dem Musikverein Fluh – für Speis und Trank ist gesorgt.
- So 26.10.** um 9 Uhr **Sonntag der Weltkirche – Weltmissionssonntag – Messfeier**, Kirchensammlung zugunsten von Missio; nach dem Gottesdienst Verkauf von Schokopralinen. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten von Missio und der Katholischen Jugend Österreich zugute.
- Sa 1.11.** um 9 Uhr **Allerheiligen – Messfeier**
um 14 Uhr **Gedenken und Gebet für die Verstorbenen** auf dem Friedhof Fluh
- So 2.11.** um 9 Uhr **Allerseelen – Seelensonntag**, Messfeier mit anschließendem Gebet für die Opfer der Kriege

BESONDERE TERMINE

- Sa 11.10.** um 9 Uhr **Kirchenputz – Helfer:innen willkommen!**

Aus der Pfarre St. St. Wendelin/Fluh

Am neua Bänkle verwila

Auf dem Kirchplatz vor der Pfarrkirche St. Wendelin stehen seit kurzem neue Parkbänke unter einem schattenspendenden Lindenbaum. Diese Bereicherung für das Ortsbild wurde durch das großzügige Sponsoring der Stadt Bregenz ermöglicht.

Die Bänke sollen den Bürger:innen und Besucher:innen einen neuen, einladenden Ort zum Verweilen und Genießen bieten.
| Patricia Clemens

Foto | Patricia Clemens



Fluher Wendelinsfest: Traditionelles Patrozinium – Sonntag, 19. Oktober

Am Sonntag, 19. Oktober feiert die Fluh wieder ihr traditionelles Wendelinsfest! Wir laden euch ganz herzlich zum Patrozinium ein, das um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Festgottesdienst auf dem Kirchenvorplatz beginnt. Im Anschluss daran startet das beliebte Wendelinsfest auf dem Parkplatz des Feuerwehrhauses. Bei schlechtem

Wetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt.

Der Musikverein Fluh wird den Festgottesdienst musikalisch umrahmen und anschließend beim Wendelinsfest für beste Stimmung sorgen. Ein herzliches Dankeschön an alle Musikantinnen und Musikanten für ihren großartigen Einsatz!

Fotos | Jürgen Weitlaner



Ein besonderer Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Fluh, die uns jedes Jahr ihre Räumlichkeiten und Garagen zur Verfügung stellt. Ihr Engagement ist unverzichtbar und wird von uns sehr geschätzt.

Der Pfarrgemeinderat

und die zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfer sind bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen sich darauf, viele Besucherinnen und Besucher – auch von außerhalb – begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit euch!

Mit dem Bus bequem zum Fest: Wer auf den öffentlichen Verkehr setzt, nimmt bitte die Linie 118. Der Bus fährt um 9.54 Uhr am Bahnhof Bregenz ab und ist um 10.09 Uhr bei der Haltestelle Fluh Gasthaus Adler, zwei Gehminuten zur Pfarrkirche St. Wendelin. Heimwärts bringt euch der Bus auch wieder. Er fährt immer um XX.17 Uhr. Letzte Fahrt ist um 19.17 Uhr. | Patricia Clemens



Pfarre St. Kolumban

OKTOBERROSENKRANZ

- Fr 3.10. um 18.30 Uhr **Wir beten für die Familien**
Fr 10.10. um 18.30 Uhr **Wir beten für Frieden und Gerechtigkeit**
Fr 17.10. um 18.30 Uhr **Wir beten für Menschen, die in der Mission arbeiten**
Fr 24.10. um 18.30 Uhr **Wir beten für die Verstorbenen**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Sa 27.9. um 18.30 Uhr** **Messfeier am Vorabend zum Erntedankfest**
So 28.9. um 10.15 Uhr **Erntedank – Familiengottesdienst – Messfeier mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen und Jahresgedenken (siehe Seite 11); danach Weidacher Herbstfest bei der Schule Weidach. In beiden Gottesdiensten bitten wir um eine großzügige Spende für die Sanierung des Kirchturms und der Außenfassade der Kirche.**
So 12.10. um 10.15 Uhr **Messfeier, anschließendem Pfarrcafé im Pfarrsaal**
Sa 18.10. um 18.30 Uhr **Messfeier am Vorabend des Weltmissionssonntag – Sonntag der Weltkirche**
So 19.10. um 10.15 Uhr **Weltmissionssonntag – Sonntag der Weltkirche – Messfeier; in beiden Gottesdiensten bittet die Missio um eine großzügige Spende. Nach beiden Gottesdiensten findet der Verkauf von Schokopralinen statt. Der Erlös kommt verschiedenen Projekten von Missio und der Katholischen Jugend Österreichs zugute.**
Mo 20.10. um 8 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Fr 31.10. um 18.30 Uhr **Messfeier am Vorabend zu Allerheiligen**
Sa 1.11. um 10.15 Uhr **Allerheiligen – Messfeier**
um 14 Uhr **Gedenken und Gebet für die Verstorbenen auf dem Friedhof Mariahilf und dem Friedhof Blumenstraße**
Kein Gottesdienst am Vorabend zum Sonntag
So. 2.11. um 10.15 Uhr **Allerseelen – Messfeier**

BESONDERE TERMINE

- So. 28.9. um 15 Uhr** **Kirchenführung für Hochbetagte und Menschen mit Demenz**
Mo. 6.10. um 19 Uhr **Bibelrunde mit Vikar Peter im Pfarrhaus**

Erntedank und Weidacher Herbstfest

Die letzten Spätsommertage weichen nun immer mehr dem beginnenden Herbst und damit ist es auch wieder Zeit, für die gute Ernte zu danken. Am Sonntag, 28. September feiern wir um 10.15 Uhr Erntedank mit einem Familiengottesdienst, der von unserer KolumBand musikalisch mitgestaltet wird und bei dem unsere zehn neuen Minister:innen feierlich aufgenommen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst ziehen wir gemeinsam hinüber zur Schule Weidach, wo das Weidacher Herbstfest stattfindet. Dieses wird vom Verein d' Weidacher und von der Pfarre St. Kolumban gemeinsam ausgerichtet, der Reinerlös kommt der Sanierung des Kirchturmes zugute.

Wir freuen uns, wenn viele diese herbstlichen Feste mit uns feiern!
Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert und Vikar Peter Moosbrugger

Foto | Carmen Rieß



Top informiert über geplante Feiern und Veranstaltungen

Auch in diesem Schul- und Arbeitsjahr wird es wieder nette und kindgerechte gestaltete Familiengottesdienste, regelmäßige Pfarrcafés, den traditionellen Suppentag in der Fastenzeit und von verschiedenen Musikgruppen feierlich oder schwungvoll gestaltete Gottesdienste geben. Ein besonderes Highlight wird im Juni das Pfarrfest zum 60-jährigen Kirchweih-Jubiläum unserer Pfarrkirche sein. Die jeweiligen Ankündigungen sind in den Schaukästen und auf unserer Homepage zu finden.

Wer die Informationen und Einladungen gerne direkt aufs Handy bekommen möchte, kann sich zur kostenlosen Broadcast-Gruppe anmelden.

Und so geht's:

1. Die Nummer +43 676 83240 7840 im eigenen Handy speichern.
2. Eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „NEWS“ an diese Nummer schicken. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde! | Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Foto | Santina Wochinz





Foto | Tobias Rueß

Neues vom Kirchturm und Bitte um Untertützung

Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrblatts hat sich bei unserem Sanierungsprojekt viel getan: Die Firma Burtscher-Bau hat die Schäden an den Wänden und Trägern in der Glockenstube behoben. Außerdem ist eine Spezialfirma damit beschäftigt, die Glockenlager zu erneuern und es werden spezielle Matten zur Aufnahme von Schwingungen eingebaut. Diese Matten sorgen dafür, dass die Glocken künftig wieder so klingen, wie nach dem Bau des Kirchturms – etwas leiser und vor allem weicher im Ton. Dank Reinigung und Schutzlasur erstrahlt unser Kirchturm inzwischen fast wie neu. Mittlerweile haben auch die Arbeiten an der Außenfassade der Kirche begonnen. Vor allem die Sichtbetonteile bekommen dabei ein neues, gepflegtes Gesicht und lassen unsere Kirche bald wieder in frischem Aussehen erscheinen.

Für dieses große Projekt bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung und danken herzlich für jede Spende – ob groß oder klein. Vergelt's Gott!
| Ihr Pfarrkirchenrat St. Kolumban

Spendenkonto: Pfarre St. Kolumban AT25 5800 0000 1146 5110 oder – wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten – an das Bundesdenkmalamt Wien AT07 0100 0000 0503 1050 (dann unbedingt den Aktionscode **A483** anführen sowie Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum, damit die Spende unserem Projekt zugewiesen wird)

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 5.10.** um 9.30 Uhr **Erntedank – Familiengottesdienst**, musikalisch mitgestaltet von den Grandi Amici
- So 12.10.** um 9.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11), musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
- So 19.10.** um 9.30 Uhr **Patrozinium – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von den Schweizer Chören aus Balgach und Kriessern (Ltg. André Vitek) mit der „Messe brève“ von Charles Gounod.
- So 26.10.** um 9.30 Uhr **Sonntag der Weltkirche – Weltmissionssonntag – Messfeier**, Opfer für die Weltmission, Verkauf von Schokopralinen (Jugendaktion)
- Sa 1.11.** um 9.30 Uhr **Allerheiligen – Messfeier**, musik. mitgest. vom Kirchenchor
- So 2.11.** um 9.30 Uhr **Allerseelen – Messfeier**

**„Tag des Denkmals“ mit Präsentation des neuen Kunstmüters
am Sonntag 28. September, 9.30 bis 16 Uhr**

Am 28. September findet österreichweit der „Tag des Denkmals“ statt. Auch unsere Kirche ist mit einem umfangreichen Programm, das Karl Dörler dankenswerterweise zusammengestellt hat, dabei. Zu diesem Anlass wird auch unser neuer „Kunstmüter“ Stadtpfarrkirche St. Gallus“ vorgestellt!

- 9.30 Uhr Messfeier mit Gedanken zu den Bildern der Pfarrkirche
(Pfr. Anton Bereuter)
- 10.45 Uhr Präsentation des Kunstmüters
- 11.15 Uhr Kirchenführung: Geschichte und Kunst (Karl Dörler)
- 11.55 Uhr Um 12 Uhr bei den Kirchenglocken im mächtigen Turm
- 12.30 Uhr Die Michaelskapelle - eine Bürgerfamilie kauft sich den Himmel (beide Hartmut Vogl)
- 13.00 Uhr Prachtvolle barocke Ornate - eingetauscht für eine 1200-jährige Glocke (Leonie Schwärzler)
- 13.30 Uhr Faszination Holztragwerk (Hermann Kaufmann)
- 14.00 Uhr Unser Silberaltar - ein einzigartiges glitzerndes Glaubensbekenntnis (Hartmut Vogl)
- 14.30 Uhr Ein „Heiliges Theater“ und andere politische Bilder (Karl Dörler)

„Zämm ku“ im Pfarrheim

Ab Herbst laden wir wieder zu unseren Begegnungscafés „Zämm ku“ im Pfarrheim ein. In gemütlicher Atmosphäre möchten wir die Gelegenheit geben, bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen miteinander Zeit zu verbringen. Wir verbinden das „Café“ im Herbst mit zusätzlichen inhaltlichen Angeboten – natürlich kann man auch nur zum Kaffee kommen:

Freitag, 17. Oktober: 14.30 Uhr Kirchenführung mit Hartmut Vogl zum Thema „5 mal Gallus in St. Gallus“. Es gibt dazu auch ein Kirchenquiz für Kinder; ab 15 Uhr dann Kaffee im Pfarrheim

Freitag, 7. November: 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung anschließend Kaffee im Pfarrheim

Freitag, 12. Dezember: 15 Uhr Adventnachmittag – Einstimmung auf das Weihnachtsfest mit besinnlichen Gedanken und Musik.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer:innen! | Das „Zämm ku“-Team

GALLUS unterWEGs: Pfarrfahrt nach Lingenau – Freitag, 24. Oktober

Die Pfarrkirche Lingenau wurde im Jahr 2010 renoviert; ausgehend vom hl. Johannes dem Täufer, dem Kirchenpatron, und unter Berücksichtigung bestehender Elemente wurde der Kirchenraum auf ein modernes Verständnis von Liturgie hin neu interpretiert.

Mag. Ruth Berger-Holzknecht wird uns Konzeption und Ausführung erläutern. Anfahrt mit dem Bus, Linie 820: Montfortstraße um 13.53 Uhr, Franz Ritter 13.57 Uhr; Rückfahrt um 17.10 Uhr oder 18.10 Uhr; Anschließend Möglichkeit zur Einkehr.
Bitte um Anmeldung im Haus der Kirche unter T 05574 90180 oder mittels QR-Code bis spätestens 21. Oktober 2025.



Patrozinium – Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr

Wir feiern unseren Kirchenpatron am Sonntag, 19. Oktober um 9.30 Uhr. Unser „zweiter“ Organist, André Vitek, hat seine „Schweizer Chöre“ aus Balgach und Kriessern eingeladen, unseren Patroziniumsgottesdienst mitzugestalten. Sie singen die „Messe brève“ von Charles Gounod. Wir freuen uns sehr darüber. | Christine Anker

Sommer in St. Gallus

Anlässlich der Eröffnung der Bregenzer Festspiele fand ein festlicher Gottesdienst mit der „Freischütz-Messe“ von Carl Maria von Weber unter der musikalischen Leitung von Benjamin Lack mit Mitgliedern der Wiener Symphoniker und dem Festspielchor statt. Diese Messfeier, zelebriert von Manfred Fink, dem Leiter des SSR Bregenz, wurde auf ORF III live übertragen – die Bilder unseres frisch renovierten Kirchenraums erreichten knapp 30.000 Fernsehzuschauer.

In der Reihe „Kunst zum Gottesdienst“ – sie hat mittlerweile eine fast schon 40-jährige Tradition – konnten Elisabeth und Elgar Odo Polzer unterschiedliche Ensembles der Wiener Symphoniker und Vorarlberger Musiker gewinnen, welche zu den Messfeiern auch kleine Konzerterlebnisse boten. Allen Besucher:innen und besonders den Beteiligten werden die Missa Criolla bzw. die Krönungsmesse an Maria Himmelfahrt in Erinnerung bleiben. Die Energie und all die Musikalität, mit der unser Chorleiter Elgar Polzer (sein Alter ist ein gut gehütetes Geheimnis) alle Musiker:innen führt, sind bewundernswert. Viele Gäste aus nah und fern besuchten diese besonderen Messfeiern und füllten die Kirche bis auf den letzten Platz.

Unserem Altpfarrer Tone Bereuter sind wir zu großem Dank verpflichtet, hat er doch den gesamten Sommer über die Pfarre St. Gallus liturgisch betreut.

Im Rahmen der Sommerkirche wurden in St. Gallus zwei Führungen angeboten, welche auf sehr großes Interesse stießen. Und auch außerhalb der Messfeiern besuchen auffallend viele Tourist:innen die Kirche – und einige bleiben beim Monitor stehen und schauen sich alle vier Kurz-Filme von Thomas Ilg an.

Überwältigt vom großen Andrang waren die Organisatorinnen des Filmabends im Pfarrgarten, als an einem herrlichen Sommerabend bei bester Bewirtung der Streifen „The Peanut Butter Falcon“ zur Aufführung gebracht wurde. Allen, welche zu diesen intensiven Sommererlebnissen in St. Gallus beigebringen haben, sei herzlich gedankt. | Hartmut Vogl



Foto | Gerold Hinteregger

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 28.9.** um 10 Uhr **Messfeier** mit den Österreichischen Rittern vom Heiligen Grab in Jerusalem und Generalvikar Hubert Lenz sowie am 9., 16., 23. und **30.10. Rosenkranz** sowie am 17. und **31.10. Messfeier** im Sozialzentrum
- Fr 3.10.** um 16 Uhr **Erntedank – Familienmesse**
- So 5.10.** um 9 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 12.10.** um 9 Uhr um 11 Uhr **Atempause** mit Steffi Krüger und Thomas Berger-Holznecht, musikalisch begleitet von Brigitte und Alfred Längle
- So 19.10.** um 9 Uhr **Weltmissionssonntag – Sonntag der Weltkirche –**
- Sa 1.11.** um 9 Uhr **Messfeier** mit Vorstellung der Firmlinge
- um 14 Uhr **Allerheiligen – Messfeier**
- So 2.11.** um 10 Uhr **Gedenken und Gebet für die Verstorbenen** in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung am Friedhof Vorkloster
- Allerseelen – Seelensonntag – Gemeinsame Messfeier** der Pfarren Mariahilf und St. Gebhard in der Pfarrkirche Mariahilf, mit Gedenken an alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden sowie Verstorbenen-Gedenken der Vorklöster Vereine, musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein Bregenz-Vorkloster und der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster

BESONDERE TERMINE

- Fr 3.10.** um 16 Uhr **Jungschar-Eröffnungsfest** im Jugendraum Mariahilf
- Di 14.10.** um 14.30 Uhr **Singkreis** im Pfarrsaal
- Do 16.10.** um 14.30 Uhr **Vortrag** von Thomas Klagian „Grundsteinlegung 100 Jahre Pfarrkirche Mariahilf“ im Sozialzentrum Mariahilf

Zwei besondere kulinarische Highlights im Flohmarktkeller

Samstag, 11. Oktober – Heurigenabend

Samstag, 25. Oktober – Knödelabend

Jeweils ab 18 Uhr werden die Gäste im Flohmarktkeller verwöhnt. Anmeldungen bitte bei Klaus Zabrodsky unter Mobil: 0664/4674550. Preise: 18 Euro pro Person, Getränke werden separat verrechnet. Klaus und sein Team freuen sich über euer Kommen.

Foto | Pexels, Pixabay



Patrozinium am 15. August

Das Patrozinium war ein sehr schönes Fest, das auch heuer wieder die Gemeinde zusammenbrachte und eine tiefe Spiritualität vermittelte.

Die Freunde des

Prager Philharmonischen Chores und Pfarrer Manfred Fink trugen dazu bei, dass der Gottesdienst und die Segnung der Blumen und Kräuter eine besondere Atmosphäre hatten.

Besonders zu erwähnen ist, dass der Komponist, Sänger und Trompeter Petr Svoboda, uns zwei Werke gewidmet hat, die in der Messe zur Welturaufführung kamen: „Intrada Maiestatis“ und „Te Deum“. Die Agape im Pfarrhof rundete das Fest ab und bot eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und Gemeinschaft in Mariahilf zu erleben. | Birgit Zlimnig



Foto | Pfarre Mariahilf

Fenstersanierung in der Sakristei

Vor über 40 Jahren wurden die Fenster unserer Pfarrkirche zuletzt restauriert. Der Zahn der Zeit hat deutliche Spuren hinterlassen: abgeblätterte Farbe, Wasserschäden am Holz, brüchige Kittverfugungen und teilweise Glasschäden. Die Gesamtkosten für diese Sanierung liegen bei ca. 25.000 Euro. Nach Abzug der Förderungen durch die Diözese, Stadt, Land und das Bundesdenkmalamt verbleiben der Pfarre noch ca. 12.000 Euro. Deshalb sind wir Ihnen von Herzen dankbar, wenn Sie uns dabei helfen, unsere Pfarrkirche in Mariahilf so zu pflegen, dass wir uns noch lange an ihr freuen können. Vielen Dank für Ihre Spende! (Spendenkonto IBAN AT69 2060 1001 0000 2211 | Martin Feigl und Thomas Berger-Holzknecht (für den Pfarrkirchenrat)

PS: Im Pfarrbüro können Sie am Mittwoch von 8.30 bis 10.30 Uhr immer noch die Bauchronik von Vikar Schöch und eine gesegnete Kerze zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche erwerben und so zusätzlich die Fenstersanierung unterstützen. | Thomas Berger-Holzknecht



Foto | Markus Füller

Bibel, Anfang und Ende

Am Wochenende vom 14. und 15. Juni fand das Kinderbibelwochenende statt. 14 Kinder beschäftigten sich am Samstagnachmittag mit Themen der Schöpfungsgeschichte. Die Workshops dazu wurden von Jugendlichen unserer Pfarre vorbereitet und geleitet. So verbrachten wir einen interessanten, lustigen und erlebnisreichen Tag mit Basteln, Backen und Tanzen. In einem Workshop beschäftigten wir uns auch mit uns selbst und unserem Glauben. Nach dem gemeinsamen Spaghetti-Essen am Abend spielten wir draußen und schlügen dann unser Nachtlager in der Kirche auf. Am nächsten Morgen besuchten wir alle zusammen (immer noch müde) den Gottesdienst. In der Messfeier durften die Kinder des Bibelwochenendes nicht nur die Fürbitten lesen, es wurden auch zehn neue Mitglieder in den Ministrant:innendienst aufgenommen. Außerdem bedankten wir uns bei fünf Jugendlichen für ihren langjährigen Einsatz, gratulierten ihnen zur bestandenen Matura bzw. Ausbildung und wünschten ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. | Sarina Hotz



Pfarre Herz Jesu

Ab 26. Oktober (Umstellung zur Winterzeit) bis 24. März 2026 beginnen alle Abendmessen (Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|------------------------|---|
| Fr 3.10. um 19.30 Uhr | Messfeier zum Herz Jesu Freitag, anschl. Anbetung |
| Sa 4.10. um 6.30 Uhr | Friedenswallfahrt , Seeanlagen zum Kloster Mehrerau |
| So 5.10. um 11 Uhr | Messfeier , musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor |
| So 19.10. um 11 Uhr | Erntedank- und Weltmissionssonntag – Familienmesse mit Segnung der in Körben mitgebrachten Erntegaben, anschl. Agape; Verkauf von Schokopralinen durch eine Firmgruppe |
| So 19.10. um 19.30 Uhr | Messfeier , musikalisch mitgestaltet von der Choralschola |
| Sa 1.11. um 11 Uhr | Allerheiligen – Messfeier |
| um 14 Uhr | Gräbersegnung auf dem Friedhof Blumenstraße |
| So 2.11. um 11 Uhr | Allerseelen – Messfeier |

BESONDERE TERMINE

- | | |
|--|---|
| Sa 4.10. um 14 Uhr | bis 16 Uhr Flohmarkt-Abgabe im Austriahaus |
| Sa 11.10. um 9 Uhr | bis 16 Uhr Flohmarkt Austriahaus |
| Mi 22.10. um 15 Uhr | Seniorennachmittag , Herbsthock |
| Fr 24.10. um 19.30 Uhr | Musik in Herz Jesu – Sinfonische Orgelmusik mit B. Salomon |
| Mo 13.10. um 14.30 Uhr und 27.10. Seniorenjassen | im Austriahaus |

Lasst uns die Kirche mit Kinderstimmen füllen

Einladung zu den monatlichen Familienmessen für alle Familien, Kleinkinder, Erstkommunionkinder, Volksschulkinder, Ministrant:innen, Firmlinge, Eltern, Großeltern und für die ganze Pfarrfamilie.

Die erste Familienmesse zum Thema Erntedank mit anschließender herbstlicher Agape findet am **Sonntag 19. Oktober, um 11 Uhr** statt. Wir freuen uns auf eure mitgebrachten Körbchen mit Obst und Gemüse.

Foto | Birgit Kramer



Flohmarkt im Austriahaus (Belruptstr. 21) – Samstag, 11. Oktober 2025, 9 bis 16 Uhr

Schnäppchenjäger aufgepasst! Alles, was das Herz begehr! Günstig, vielfältig, nachhaltig. Kulinarisch verwöhnt Sie das Flohmarktküchen-team mit Schweinsbraten, Kartoffelsalat, Getränken, Kaffee und Kuchen. Ein Treff für Jung und Junggebliebene. Kommen Sie und laden Sie andere ein. **Abgabe von Gegenständen für den Flohmarkt am 27. September und am 4. Oktober, 14 bis 16 Uhr, im Austriahaus:** Haben Sie gut erhaltene Waren, die Sie nicht mehr benötigen oder wurde gerade ein Haushalt aufgelöst. Gerne können sie alles Brauchbare das sie selber hertragen können für den Flohmarkt der Pfarre Herz Jesu abgeben, bitte keine sperrigen Gegenstände oder große Möbel. Außerhalb dieser Zeiten können Sie unter 0664 2795380 einen Termin vereinbaren. | Elisabeth Metzler



Foto | Elisabeth Metzler

Offene Bibel- und Gesprächsabende im Pfarrhaus

Gerne lade ich Interessierte – Junge und Junggebliebene - in diesem Herbst zu einer Reihe von Abenden ein, in denen wir miteinander in biblische Texte eintauchen und bei Gott und seiner Liebe auftauchen.

Termine: Dienstag 30. September, 20 Uhr | Montag 13. Oktober, 19 Uhr | Montag 10. November, 19 Uhr | Dienstag 2. Dezember, 19.30 Uhr | Montag 15. Dezember, 19 Uhr

Im Advent werden die Abende adventlich – mit Liedern und anschließendem Punsch etc. – gestaltet sein. Ich freue mich über großes Interesse. | Pfr. Arnold Feurle

Ehejubiläumsfeier – Sonntag, 9. November, 11 Uhr

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr 2025 ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern (gefeiert haben), sind herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst am 9. November in Herz Jesu eingeladen. Gemeinsam wollen wir Danke sagen und um Segen bitten. Anschließend werden wir bei einer Agape auf die Jubelpaare anstoßen (keine Anmeldung nötig) | Pfr. Arnold Feurle



Foto | Elisabeth Metzler

Minireise nach Valencia

In den Jahren 1936 bis 1939 kämpften mit Unterstützung des Papstes Katholik:innen aus verschiedenen

Ländern auf Seiten des faschistischen Franco-Regimes gegen die spanische Republik, deren Hauptstadt damals zeitweise Valencia war. 86 Jahre nachdem Valencia in faschistische Hände gefallen war, kamen 14 Bregenzer Katholiken und Katholikinnen in friedlicher touristischer Absicht. Die „Grüne Europäische Hauptstadt 2024“ ist sehr zu empfehlen, da sie städtebauliche „Do's and Don'ts“ besonders gut veranschaulicht.

Neben Sightseeing, Stadttour, Opernführung, Kulinarik, Strand und Baden war auch eine Messfeier Teil unseres Programms: Diese fand im Kapitelsaal der Kathedrale statt, wo auch ein Kelch ausgestellt wird, der angeblich der heilige Gral sein soll. Die Messe war definitiv nichts für weihrauchscheue Menschen. Ein bisschen schwindlig wurde wohl jedem von uns, der Großteil hielt es aber aus und wurde Zeuge von durchaus beeindruckenden Gesängen der Priester und Brüder. Die Minireise 2025 erweiterte unseren Horizont in geschichtlicher, städtebaulicher und weihrauchspezifischer Hinsicht. | Wendelin Wimmer



Foto | Raffael Mezler



Foto | Kornelia Pfeiffer-Kiene

Herz Jesu Jakobspilger

Nach der Devise „gemeinsam unterwegs sein bei Sonne, Regen und Sturm“ – mit Beten, Feldmesse feiern, Schweigen, vielen Gesprächen, am Abend ausgelassen feiern, waren 26 Jakobspilger:innen wie in den vergangenen Jahren schon das 12. Mal mit Pfarrer Arnold auf Wegen. Dank der perfekten Organisation von Kornelia Pfeiffer-Kiene wurde ein weiterer Abschnitt quer durch Österreich, fast 90 km in 4 Tagen, durch das Salzburger Land zurückgelegt. | Elisabeth Metzler

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Jeden Sonntag** um 18 Uhr **Oktoberrosenkranz**
- Sa 4.10.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 5.10.** um 10.30 Uhr **Erntedank – Messfeier**, mitgestaltet vom Kinderliturgieteam, Schüler:innen der VS Schendlingen und den Singspatzen (Ltg. Larissa Harrich)
- So 12.10.** um 10.30 Uhr **Messfeier**, anschließend Verkauf von „fair gehandelten“ Pralinen
- Sa 1.11.** um 10.30 Uhr **Allerheiligen – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom Klarinettenquartett
- So 2.11.** um 10 Uhr **Allerseelen – Seelensonntag – gemeinsame Messfeier** der Pfarren Mariahilf und St. Gebhard in der Pfarrkirche Mariahilf, mit Gedenken an alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden sowie Verstorbenen-Gedenken der Vorklöstner Vereine, musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein Bergenz-Vorkloster und der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster; keine Messfeier in St. Gebhard

Aus der Pfarre St. Gebhard

Blumen-Schmuck-Team sorgt für festliche Dekoration

Jahrzehntelang war Karin Müller die Frau für den Blumenschmuck in unserer Kirche. Vor zwei Jahren gab sie diese Aufgabe ab. Einige Zeit nahm diese Aufgabe Marietta Jäger wahr. Für ihren Dienst ein Dankeschön.

Karin Natter ist es zu danken, dass die Monate überbrückt werden konnten. Es ist mir dann gelungen, bis Anfang Sommer einige Frauen zu gewinnen, die bereit sind, sich in die Sache Blumenschmuck einzubringen. Anfang Juli gab es ein Treffen mit Eis und Getränken, um gemeinsam zu überlegen, Ideen zu sammeln und eine Art Zeitplan bis in den Herbst zu erstellen. Dem Team gehören an: Karin Natter, Brigitte Fink, Maria Hinkhofer, Kinga Erber, Silvia Pfefferkorn, Gabriele Schmuck und Barbara Mungenast. Ein großes Danke für eure Bereitschaft zur Mitarbeit sage ich euch in meinem und im Namen der Menschen in St. Gebhard. | Pfarrer Manfred Fink



Foto | Manfred Fink

Familienmessfeier zum Erntedank – Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr

Die Pfarre St. Gebhard lädt herzlich zur Familienmessfeier zum Erntedank am Sonntag, 5. Oktober, um 10.30 Uhr ein. Die Feier wird mitgestaltet vom Kinderliturgieteam, von Schüler:innen der Volksschule Schendlingen und von den Singspatzen.

St. Gebhard hat gefeiert

Zum Ende des Arbeitsjahres feierten wir unser Abschlussfest mit Ministrant:innen-Aufnahme und den 30. Jahrestag meiner Priesterweihe. Die Messfeier wurde von den Singspatzen und dem Chörle musikalisch gestaltet. Das anschließende Fest auf dem Kirchplatz war gut besucht und das Duo Brigitte und Barbara aus Lingenauf erfreuten mit ihrem Gesang. Bestens wurden die Gäste vom Männer Team mit Wurst und Fleisch vom Grill und Getränken bewirtet. Auch das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen. An diesem Festtag starteten wir auch die Spendenaktion zur bevorstehenden Sanierung unserer Orgel.



Foto | Lukas Keiler

Ende August feierten wir unseren Kirchenpatron. Die festliche Messfeier wurde von den Padres cantantes und Mark Casey an der Orgel begleitet. Hartmut Vogel hielt die Predigt und ging ausgehend von der Lesung aus



Foto | Josef Nairz

dem 1. Petrusbrief darauf ein, dass wir alle als lebendige Steine die Kirche lebendig machen. Die Führung durch die Kirche nach der Messfeier war gut besucht und ein

wahrer Kenner des hl. Gebhard, Hartmut Vogl, hatte viele Interessierte. Der schnell improvisierte Frühschoppen unter der Buche ließ manche noch bis in den Nachmittag zusammen bleiben.

Am Festtag Kreuzerhöhung feierten wir das Kirchweihfest in gewohnter Weise. Die Messfeier wurde musikalisch von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster gestaltet. Sie spielte danach auch zum traditionellen Weißwurst Fest auf. Das Männer Team vom Sonntagscafé hatte alles bestens organisiert. Zugunsten der notwendigen Sanierung der Orgel wurde auch Schnaps verkauft von Pfarrer Manfred und Marketenderin Daniela.



Foto | Kinga Eber

Es waren schöne Feste über den Sommer bis zum Frühherbst. Sie haben wieder gezeigt, dass in St. Gebhard gut gefeiert wird. | Pfarrer Manfred Fink

Das Kinderliturgieteam der Pfarre St. Gebhard stellt sich vor

Einigen Müttern, die vor zwei Jahren die Erstkommunionvorbereitung unterstützt haben, haben sich im Anschluss zum Kinderliturgieteam zusammengefunden, um drei bis viermal im Jahr eine Familienmessfeier zu gestalten.

So wurden bisher – zum Teil in Kooperation – mit den Religionslehrer:innen der VS Schendlingen die Erntedankfeiern, die Faschingsmessen und – heuer erstmalig – die Messfeier zum Muttertag vom Kinderliturgieteam gestaltet. Jedes Teammitglied bringt seine ganz besonderen Stärken in die Gruppe ein. Jugendleiterin Karin Natter beispielsweise hat viele Jahre Erfahrung in der Gestaltung von liturgischen Feiern für Kinder, während Julia immer tolle Bastelideen hat und Daniela ihr grandioses Schauspieltalent beisteuert.

Das Kinderliturgieteam freut sich, auch in Zukunft Familienmessen zu gestalten und lädt interessierte Eltern, die sich daran gerne beteiligen wollen, herzlich ein. Kontakt: Ilona Bernhart, T 05574 90180. | Ilona Bernhart



Foto | Kinga Eber

GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr St. Kolumban Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG/FEIERTAG

8 Uhr Seekapelle Messfeier

9 Uhr St. Wendelin Fluh Messfeier

9 Uhr Mariahilf Messfeier

9.30 Uhr St. Gallus Messfeier

10.15 Uhr St. Kolumban Messfeier

10.30 Uhr St. Gebhard Messfeier

11 Uhr Herz Jesu Messfeier

19.30 Uhr/19 Uhr Herz Jesu Messfeier (nicht an Feiertagen)

Ab 26. Oktober (Umstellung zur Winterzeit)

bis 24. März 2026 beginnen alle Abendmessen

(Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr.

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr St. Kolumban Messfeier

9 Uhr Seekapelle Messfeier

15.30 Uhr Sozialzentrum Tschermakgarten

Messfeier/Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob

9 Uhr Seekapelle Messfeier

16 Uhr Sozialzentrum Weidach

Messfeier/Wort-Gottes-Feier

18 Uhr Landeskrankenhaus Messfeier/

Wort-Gottes-Feier

19.30 Uhr/19 Uhr Herz Jesu Messfeier

Ab 26. Oktober (Umstellung zur Winterzeit)

bis 24. März 2026 beginnen alle Abendmessen

(Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr.

MITTWOCH

8 Uhr Mariahilf Messfeier/Wort-Gottes-Feier

9 Uhr Seekapelle Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr Nepomukkapelle Morgenlob

8 Uhr St. Gebhard Tageskapelle/

Begegnungszentrum Achsiedlung

Messfeier/Wort-Gottes-Feier

9 Uhr Seekapelle Messfeier

17 Uhr Mariahilf Eucharistische

Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

8 Uhr St. Gallus Messfeier

9 Uhr Seekapelle Messfeier

14.30 Uhr St. Gebhard Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung

15 Uhr Herz Jesu Rosenkranz

16 Uhr Sozialzentrum Mariahilf

Messfeier/Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr St. Kolumban Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr Seekapelle Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr/19 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu**

(jeden ersten Freitag im Monat)

Ab 26. Oktober (Umstellung zur Winterzeit)

bis 24. März 2026 beginnen alle Abendmessen

(Sonn- und Werktag) wieder um 19 Uhr.

18.30 Uhr

Messfeier im Kolpinghaus

(jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLOSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag

Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper

täglich 18 Uhr Vesper

7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag

Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar

Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier

6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier

(Freitag auch um 19 Uhr)

Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr

18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung

18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier

Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antonius.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Messfeier/Vesper

6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier

9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)

12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper

19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes

17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper

8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)

7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes

18. Oktober um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum
Katholische Kirche Bregenz
gehören die sechs Pfarren:
St. Gallus, Herz Jesu,
St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,
St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Haben Sie Interesse?
Abopreis jährlich 15 Euro
Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
T 05574 90180
pfarrbuero@
kath-kirche-bregenz.at

MMag. Manfred Fink

T 0676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindepfarrer St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle

T 0676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindepfarrer Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer

T 0676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger

T 0676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr

T 0676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger

T 0676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at
Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

Christopher Illiparambil

T 0688 64614738, christopherjoseph111@gmail.com
Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gebhard

Dipl.PAss Elisabeth Schubert

T 0676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknecht

T 0676 832407822, thomas.berger-holzknecht@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger

T 0676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

Claudia Teichtmeister

T 0676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at
Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter

T 0676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

Mag. Elisabeth Wergles

T 0676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Koordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

